



VSPB · FSFP

Verband Schweizerischer Polizei-Beamter
Fédération Suisse Fonctionnaires de Police
Federazione Svizzera Funzionari di Polizia

Luzern, 10. November 2009

Medienmitteilung

DER NATIONALRAT HAT GUTE ARBEIT GELEISTET

Der Verband Schweizerischer Polizeibeamter VSPB ist hoch erfreut über die Konsenslösung, welche die nationalrätliche Verkehrskommission als Ersatz für das gescheiterte Bahnpolizeigesetz erarbeitet und am 4. November mit 21:2 Stimmen dem Rat überwiesen hat. Der VSPB begrüsst vor allem die klare Trennung in eine Transportpolizei mit hoheitlichen Aufgaben und einen einfachen privaten Sicherheitsdienst, der keine polizeilichen Pflichten übernimmt und dessen Einsatzbereich klar definiert ist. «Die Nationalratskommission hat gut und rasch gearbeitet. Wir sind überzeugt, dass dieses moderne Gesetz der richtige Weg ist», lobt VSPB-Präsident Heinz Buttauer. Er ist erleichtert, dass mit dieser Vorlage endlich eine gesetzliche Grundlage in Aussicht steht, welche die Tätigkeit der Transportpolizei regelt. Seit langem kämpft der Polizeibeamtenverband gegen die Auslagerung von polizeilichen Aufgaben an Private und fordert Rahmenbedingungen, um vorhandene Gesetzeslücken zu schliessen. «Polizeihoheitliche Aufgaben dürfen ausschliesslich von ausgebildeten Polizisten ausgeübt werden, deren Arbeitsbedingungen dem anspruchsvollen Alltag entsprechen», betont Buttauer. Auf die Gefahren, die mit Aufträgen an private Sicherheitsunternehmen verbunden sind, hat der VSPB schon vor Jahren mit einer fundierten Universitäts-Studie hingewiesen, die er von der Universität Bern erstellen liess.

Weitere Informationen erteilen:

Heinz Buttauer, Präsident VSPB, Tel. 076 433 16 28